

Das Wichtige tun.

VdF NRW

Fachempfehlung

Themensammlung für die Brandschutzerziehung in der Grundschule



Bild Quelle: Fw.-Md : Foto Jörg Jansen 2/23

Liebe Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden,

damit die Brandschutzerziehung vor Ort reibungslos stattfinden kann, empfiehlt es sich, ca. 4-6 Wochen vor der Brandschutzerziehung Kontakt mit der Einrichtung aufzunehmen. Hier kann dann ein Termin für ein Vorgespräch terminiert werden. In dem Vorgespräch sollten Themen wie Datum, Uhrzeit, zeitlicher Umfang der Brandschutzerziehung und Angaben zur Gruppe abgeklärt werden. Hilfe zum Vorgespräch bietet die Fachempfehlung „Checkliste für das Vor- und Abschlussgespräch bei Brandschutzerziehung/-aufklärung“, die Sie auf unserer Internetseite finden können.

Ziel der Brandschutzerziehung in der Grundschule ist es den Kindern die Feuerwehr vorzustellen. Sie sollen Vertrauen fassen und sich im Ernstfall nicht aus Angst verstecken. Sie sollen lernen, sich im Einsatzfall, auch vor Eintreffen der Feuerwehr, richtig zu verhalten und so ihre Selbsthilfefähigkeit aufbauen zu können. Zusätzlich wird hier Präventionsarbeit zum falschen Umgang mit Feuer und dem Erkennen von Brandgefahren geleistet. Die Kinder dienen zudem als Multiplikatoren für das Thema Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung.

In dieser Fachempfehlung werden die einzelnen Themen aufgelistet, welche den Kindern in der Grundschule nähergebracht werden sollten, inklusive Zusatzthemen, die noch zusätzlich bearbeitet werden können. Welche Themen davon konkret behandelt werden, muss mit der Einrichtung abgesprochen werden.

Ob der Brandschutzerzieher oder der Pädagoge/ Erzieher den Kindern die Themen vorstellt, ist nicht festgelegt. Hier kann je nach Möglichkeiten vor Ort entschieden werden. Zusätzlich sind keine Zeitangaben angegeben. Jeder Brandschutzerzieher kann seine eigenen Schwerpunkte setzen und entscheiden, wo die Brandschutzerziehung stattfindet (in der Einrichtung oder im Feuerwehrhaus). Diese Fachempfehlung dient lediglich zur Orientierung und ist nicht als Vorgabe zu verstehen.

Bei der Brandschutzerziehung in der Grundschule sollten Sie die Zahlenkenntnis, die Aufmerksamkeitsspanne und den Wortschatz der Kinder beachten (Bsp. beim Verbrennungsdreieck „einfache“ Begriffe verwenden). Bei Versuchen/ Experimenten durch die Feuerwehr muss die RISU-NRW (Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht) beachtet werden.

Damit Sie die Brandschutzerziehung stetig weiterentwickeln können, ist es wichtig ein Feedbackgespräch mit der Einrichtung zu führen. Hier können sowohl Verbesserungsvorschläge von der Einrichtung an Sie geäußert werden, als auch Wünsche für zukünftige Termine Ihrerseits an die Einrichtung weitergegeben werden. Hier kann ebenfalls die Fachempfehlung „Checkliste für das Vor- und Abschlussgespräch bei Brandschutzerziehung/-aufklärung“, die Sie auf unserer Internetseite finden können, helfen.

Die Themensammlung soll in der Zukunft zu einer Handreichung erweitert werden. Hier werden dann zusätzliche Hinweise zur Methodik und Didaktik sowie genauere Beschreibungen der einzelnen Module beschrieben werden.

Alle Fachempfehlungen zum Thema Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung werden auf der Seite des Verbandes der Feuerwehren in NRW e.V. www.vdf.nrw veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung!

1. Grundlagen Verbrennung (Feuer)

- Voraussetzungen für Feuer (Verbrennungsdreieck)
- Positive und negative Eigenschaften von Feuer
- Sicherheitsregeln im Umgang mit Feuer

2. Notruf

- Möglichkeiten Hilfe zu holen
- Nummer 112 (europaweit)
- Auch Rettungsdienst
- standardisierte Notrufabfrage (Wo ist der Einsatzort? Wer ruft an? Was ist passiert? WARTEN)
- Scherzanrufe verhindern

3. Verhalten im Brandfall

- Richtiges Verhalten bei freiem Fluchtweg
- Richtiges Verhalten bei versperrtem Fluchtweg
- Richtiges Verhalten bei Brand in der Einrichtung/ öffentlichen Gebäuden
- Wichtigkeit Zimmertür

4. Rauchmelder

- Warum Rauchwarnmelder
- Wo sollten diese hängen (Rauchwarnmelderpflicht)
- Druckknopfmelder in der Einrichtung

5. Erkennen von Brandgefahren

- Gefahren im Haushalt
- Zündeln
- Waldbrand
- Elektrogeräte, Mehrfachsteckdosen
- Feuerwerkskörper

6. Ausrüstung eines Feuerwehrmanns/ einer Feuerwehrfrau

- Persönliche Schutzausrüstung
- Brandfluchthaube

7. Feuerwehr vorstellen

- Arten von Feuerwehren
- Geräte der Feuerwehr
- Fahrzeuge der Feuerwehr

8. Aufgaben der Feuerwehr

- Aufgaben löschen, retten, bergen
- Werbung JF/KF nach Absprache

9. Zusatzthema: Katastrophenschutz (Max und Flocke)

- Unwetter
- Stromausfall
- www.max-und-flocke-helferland.de

10. Optional: Erste-Hilfe

- Evtl. Zusammenarbeit mit Rettungsdienst oder Hilfsorganisationen

Stand

16. Mai 2023

2023-05-16_Themensammlung für die Brandschutzerziehung in der Grundschule.docx

Autoren

Maria Koch (Verband der Feuerwehren in NRW e.V.)

Oliver Bork (Stadtfeuerwehrverband Gelsenkirchen e.V.)

Stefan Budde (Kreisfeuerwehrverband Gütersloh e.V.)

Herausgeber

Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen e.V.

Windhukstraße 80, 42277 Wuppertal

www.vdf.nrw

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung des Verbandes der Feuerwehren in NRW e.V. wurde von erfahrenen Experten des jeweiligen Aufgabenbereichs recherchiert. Unanhängig davon kann für die Inhalte seitens des Verbandes der Feuerwehren in NRW e.V. keine Haftung übernommen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Werk durchgehend die männliche Form für Personen, Berufe oder Funktionen etc. verwendet. Damit sind dennoch immer Menschen mit jeder Geschlechteridentität gemeint.